



45. Forum Nordicum 21. - 24.10.2024 Lenzerheide



www.forum-nordicum.info

 www.facebook.com/forum.nordicum

 @FNordicum

 YouTube



NEU:
Jetzt auch mit
Ski alpin und
Kufensport



NACHHALTIG. EFFIZIENT. KOSTENSPAREND.

So geht regionale Wärme bei Sportevents



40
JAHRE
ERFAHRUNG | INNOVATION | FAMILIENGEFÜHRT | NACHHALTIGKEIT



PELLET- | STÜCKHOLZ- | HACKGUT-HEIZUNG | WÄRMEPUMPE



Das Beste aus Sport und Business: Erlebe die Kraft des Sportmarketings in all seinen Facetten!

Als führende Kreativ- und Kommunikationsagentur sind wir in allen Disziplinen des Marketings und Sports zuhause. Als kritischer Sparring-Partner engagieren wir uns übergreifend für die Stakeholder:innen des Sports und deren Erfolg.

Sportmarketing & -sponsoring

Wir bringen Unternehmen, Athlet:innen mit Verbänden und Sportrechtehaltern zusammen und lassen nachhaltige Partnerschaften wachsen.

Athletenmanagement

Unsere Mission ist es, Talente zu begleiten und Potenziale zu managen.



DER GESCHMACK DER ERHOLUNG.

numero 10

PRESENTING SPONSOR OF
THE COOP FIS CROSS-COUNTRY
WORLD CUP



LE GRUYÈRE[®]
SWITZERLAND 

DER GESCHMACK DER SCHWEIZ SEIT 1115.



Schweiz. Natürlich.

Käse aus der Schweiz. 
www.schweizerkaese.de

GRUSSWORT

Thorsten vom Wege

FN-Koordinator

45. Forum Nordicum
Lenzerheide 2024



5

AUFGEBEN IST KEINE OPTION



Die Kollegen aus dem Printbereich kennen das Dilemma: Man möchte aktuell sein, doch der Drucktermin setzt Grenzen. Das gilt auch für dieses Grußwort. Wenngleich die Redaktion um Werner Rabe und Thorsten Knoche von unserem langjährigen Partner, der Druckerei Sprenger in Korbach, immer wieder

dafür sorgt, dass unsere Broschüre tatsächlich auf dem neuesten Stand ist. Fakt ist: Als diese Zeilen entstanden, stand das FORUM NORDICUM auf der Kippe. Was – wir werden in Lenzerheide erleben – in erster Linie daran liegt, dass die wirtschaftliche Krise direkt in unsere Veranstaltung hinein strahlt. Mit FISCHER musste unser treuester Partner für 2024 passen, andere bekannte Namen wie Fluege.de oder Würth sind in diesem Herbst ebenfalls nicht mit von der Partie. Deshalb sei an dieser Stelle Kurt Matz, Ronnie Brandl und Helmut Hanus gedankt, die mit viel Engagement dafür gesorgt haben, dass wir uns entschlossen haben, das wirtschaftliche Risiko zu tragen und die Veranstaltung organisierten, obwohl deren ökonomische Absicherung im Sommer auf äußerst wackligen Füßen stand. Ein besonderer Dank gilt unseren Gastgebern aus Lenzerheide um OK-Chef Jürg Capol. Sie waren und sind das Fundament für die Durchführung der 45. Auflage des FORUM NORDICUM. Auch deshalb erschien uns Aufgeben als keine Option.

Man darf unser Treffen längst als Traditionsveranstaltung bezeichnen. Aber aus Tradition wird Stagnation, wenn wir nicht mit der Zeit gehen, uns neuen Entwicklungen stellen, auch einige alte Zöpfe abschneiden. Und so begrüßen wir 2024 nicht nur den Rennschlittenweltverband FIL in unserer Mitte, sondern freuen uns, dass auch der Alpine Skisport beim Forum vertreten ist – in spektakulärer Form, denn die Alpinen werden den Auftakt der Veranstaltung bestreiten. Danke dafür an Patrick Lang, der sich hier unglaublich engagiert hat und uns einen höchst interessanten Vormittag bescheren wird.

Ich sehe die breitere Aufstellung unseres Meetings als eine Reaktion auf einen sich verändernden Markt im Bereich des Wintersports UND im Sportjournalismus. Immer weniger Kolleginnen und Kollegen haben mittlerweile ein immer breiteres Spektrum an Aufgaben abzudecken. Hinzu kommt, dass die

Chance, live bei Ereignissen vor Ort zu sein, aus personellen und wirtschaftlichen Gründen mehr und mehr eingeschränkt wird. Deshalb ist das FORUM NORDICUM auch im Zeitalter von Internet, Sozialen Medien und anderen schnellen und modernen Informationsquellen nach wie vor zeitgemäß. Weil direkte Kontaktpflege unersetzlich bleibt – gerade als breit gefächerte Offerte mit Blick auf eine anstehende Saison. Es liegt noch keine Jahrzehnte zurück, da debattierten wir über die räumliche Erweiterung von Medienzentren, forderten einen Shuttle-Service zu den Wettkampfstätten, LAN-Anschlüsse für Fotografen oder ein verbessertes Catering. Heute ist das alles Schnee von gestern.

Apropos Schnee: Die immer schwierigeren klimatischen Bedingungen machen vielen potentiellen Gastgebern das Leben schwer. Und weil auch der Autor dieser Zeilen mit der Zeit gehen kann, reicht die „Copy-and-paste“-Tastenkombination, um den nachfolgenden Abschnitt des letztjährigen Grußwortes 1:1 auf 2024 zu übertragen. Hier also eine Reihe von „alten“ Themen, die nach wie vor auf den Nägeln brennen: Wie geht es weiter mit der Nordischen Kombination? Welche Folgen haben die sich abzeichnenden Veränderungen auf Skilanglauf und Skispringen? Ist der Skisport in der jetzigen Form noch zeitgemäß? Welchen Weg wird der Weltverband FIS in naher Zukunft beschreiten? Die Zahl der Fragen lässt sich mühelos erweitern.

Genügend Gesprächsbedarf also in Lenzerheide. Mit vielen bekannten Gesichtern, neuen Freunden und Partnern, hoffentlich interessanten Diskussionen, Vorträgen und Berichten. Ich wünsche allen Teilnehmern erfolgreiche Tage im schönen Lenzerheide und unseren Gastgebern viel Erfolg bei der anstehenden Biathlon-Weltmeisterschaft.

P.S.: Im kommenden Jahr werden wir in Val die Fiemme tagen. Unsere Gastgeber werden dafür in Lenzerheide eine ganz besondere Einladung aussprechen. Noch ein Grund, nicht aufgeben zu wollen.

Thorsten vom Wege

FN-Koordinator

Manner

GEWINNER*INNEN STEHEN DRAUF

Manner wünscht als langjähriger Sponsorpartner allen Athlet*innen mit rosa Helm besondere Highlights in der Saison 2024/25

Stefan Kraft

Olympiasieger und Weltmeister

Sara Marita Kramer

Weltcupgesamtsiegerin und Weltmeisterin



Fotos: Manner/EXPA/JFK



www.manner.com

GREETINGS

Thorsten vom Wege

FN-coordinator

45. Forum Nordicum
Lenzerheide 2024



7

GIVING UP IS NOT AN OPTION

Colleagues from the print sector know the dilemma: You want to be up-to-date, but the print deadline sets limits. This also applies to this greeting. Although the editorial team around Werner Rabe and Torsten Knoche from our long-standing partner, the Sprenger printing company in Korbach, always ensures that our brochure is actually up to date. The fact is: When these lines were written, the FORUM NORDICUM was on the brink. Which – we will experience in Lenzerheide – is primarily due to the fact that the economic crisis is radiating directly into our event. With FISCHER, our most loyal partner for 2024 had to pass, and other well-known names such as Fluege.de or Würth are also not part of the party this autumn. Therefore, we would like to take this opportunity to thank Kurt Matz, Ronnie Brandl and Helmut Hanus, who with great commitment ensured that we decided to bear the economic risk and organized the event, even though its economic security in the summer was on extremely shaky ground. A special thank you goes to our hosts from Lenzerheide around OC boss Jürg Capol. They were and are the foundation for the 45th edition of the FORUM NORDICUM. This is another reason why giving up did not seem an option to us.

Our meeting can be described as a traditional event. But by tradition, if we don't keep up with the times, face new developments, stagnation will also cut off some old pigtales. And so in 2024 we will not only welcome the FIL World Luge Federation to our midst, but we are also pleased that Alpine skiing will also be represented at the Forum - in spectacular form, because the Alpines will be competing in the opening of the event. Thanks to Patrick Lang, who has been incredibly committed here and will give us a very interesting morning.

I see the broader positioning of our meeting as a reaction to a changing market in the field of winter sports AND sports journalism. Fewer and fewer colleagues now have an ever

wider range of tasks to cover. In addition, the chance to be on site live at events is becoming more and more limited for personnel and economic reasons. That is why the FORUM NORDICUM is still up-to-date even in the age of the world wide web, social media and other fast and modern sources of information. Because direct contact remains irreplaceable - especially as a wide-ranging offer with a view to an upcoming season. Less than decades ago, we debated the spatial expansion of media centres, demanded a shuttle service to the competition venues, LAN connections for photographers or improved catering. Today it's all yesterday's news or better: snow from last winter.

Speaking of snow: The increasingly difficult climatic conditions are making life difficult for many potential hosts. And because the author of these lines can also keep up with the times, the „copy-and-paste“ key combination is enough to transfer the following section of last year's greeting 1:1 to 2024. So here are a number of „old“ topics that are still burning on the nails: What's next for Nordic combined? What are the consequences of the emerging changes on cross-country skiing and ski jumping? Is skiing still up to date in its current form? What path will the FIS take in the near future? The number of questions can be easily expanded.

There is enough need for discussion in Lenzerheide. With many familiar faces, new friends and partners, hopefully interesting discussions, lectures and reports. I wish all participants successful days in beautiful Lenzerheide and our hosts every success at the upcoming Biathlon World Championships.

P.S.: Next year we will meet in Val die Fiemme. Our hosts will extend a very special invitation to this in Lenzerheide. Another reason not to give up.

Thorsten vom Wege
FN-coordinator

IMPRESSUM

Herausgeber:
Forum Nordicum – Interessengemeinschaft Nordischer Skijournalisten

Redaktion & Anzeigen:
Werner Rabe, Thorsten vom Wege, Ronnie Brandl, Oldstar-Sportmarketing

Layout und Druck:
sprenger druck, Korbach

Texte:
Thorsten vom Wege, Werner Rabe, OK Oberhof, OK Lenzerheide

Fotos und Cartoons:
Privat, Helmut Hanus, Ronnie Brandl, Kevin Voigt, SCW, Christian Heilwagen, Fotografen von Weltcup-Veranstaltern

Sie sind Journalist und wollen auch am Forum Nordicum teilnehmen?
Dann melden Sie sich bitte unter:
office@forum-nordicum.com

Wir bedanken uns bei allen Firmen, Veranstaltern und Sponsoren für ihre Unterstützung!

BMW IBU WELT-
MEISTERSCHAFTEN
BIATHLON



LENZERHEIDE

12. – 23. FEBRUAR 2025



Jürg Capol: „Das muss man erlebt haben!“



Biathlon lockt Rennen für Rennen Millionen von Zuschauerinnen und Zuschauern vor die Fernschirme und lässt niemanden kalt. Vom 12. bis 23. Februar 2025 wird die Weltelite in Lenzerheide zu beobachten sein – an den ersten Biathlon-Weltmeisterschaften in der Schweiz überhaupt.

Ob Fan oder VIP – die Biathlon-WM in Lenzerheide bietet allen Publikumskreisen ein massgeschneidertes Erlebnis – und das in einer wunderbaren natürlichen Umgebung, in einer der beliebtesten Feriendestinationen der Schweiz.

Einen Vorgeschmack auf die WM 2025 gab es an der Weltcup-Premiere im Dezember 2023, als an vier Wettkampftagen 22'500 Besucherinnen und Besucher in die Roland Arena strömten. Der Mix aus Spitzensport der Extraklasse, Sonnenschein, Bergpanorama und Festival-Groove begeisterte. Endlich ist Biathlon, die beliebteste winterliche Fernsehsportart in Märkten wie Deutschland und Skandinavien, auch in der Schweiz angekommen!

Die Zeiten, als die Schweiz als Biathlon-Entwicklungsland galt, sind längst vorbei. Athletinnen und Athleten wie Lena Häcki-Gross, die im Winter 2023/24 die ersten beiden Weltcup-Siege der Karriere feierte, Sebastian Stalder oder Niklas Hartweg haben sich im Kreis der Weltbesten etabliert. Als ebenso geerdete und zugängliche wie vielschichtige Persönlichkeiten sind sie perfekte Botschafterinnen und Botschafter für ihre Sportart.

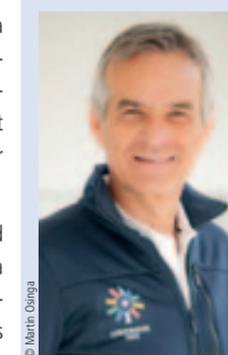
Die Biathlon-Weltmeisterschaften 2025 werden zum größten Ereignis, das je in Lenzerheide stattgefunden hat. Ein Budget von rund 12 Millionen Franken; Zehntausende von Zuschauerinnen und Zuschauer live vor Ort, verteilt auf neun Wettkampftage; und Hunderte von Voluntary, freiwillige Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Herzlichkeit, ihrer Tatkraft und ihrer Leidenschaft das Rückgrat und die Seele der Grossveranstaltung sein werden.



45. Forum Nordicum
Lenzerheide 2024



9



Seit dem Frühjahr 2022 treibt Jürg Capol die Organisation der Biathlon-Grossevents in Lenzerheide als CEO voran. Capol ist im nordischen Skisport und im Forum Nordicum bestens bekannt – als langjähriger Langlauf-Renndirektor sowie Marketing-Direktor der FIS. Wir haben dem 59-Jährigen aus dem WM-Kanton Graubünden einige Fragen gestellt.

Jürg Capol, warum sollte man sich die Biathlon-WM in Lenzerheide auf keinen Fall entgehen lassen?

Es ist die Kombination aus hochattraktivem Sport, einer traumhaften Berglandschaft und einer Stimmung, die ich mit fröhlich, gesellig und fair beschreiben würde. Biathlon-Fans kommen zwar in erster Linie wegen ihres Lieblingssports, sie wissen aber auch, wie man ausgelassen und nationenübergreifend feiert, ohne negativ zu überborden. Das muss man erlebt haben!

Was macht für dich die Faszination Biathlon aus?

Ich habe einen schönen Teil meines Lebens dem Langlauf gewidmet, als Athlet, als Nachwuchstrainer, als Renndirektor des Weltverbandes FIS. Um eines habe ich die Biathletinnen und Biathleten manchmal benieden: Die unschlagbare Spannung, die sie dem Publikum dank der Geschehnisse im Schiessstand zu bieten haben. Fällt die Scheibe oder bleibt sie stehen, wer kassiert eine Strafrunde – was kann es Besseres geben für die Dramaturgie eines sportlichen Wettkampfs?

Und doch: Während Langlauf als Spitzen- und Hobbysport in der Schweiz seit Jahrzehnten fest verankert ist, lässt sich das von Biathlon nicht behaupten.

swisski

graubünden

Lenzerheide

EUROVISION
SPORT

infront

Zu meiner Zeit als Langläufer in der Schweiz wurde Biathlon von vielen belächelt. Es war eine Sportart ohne Lobby, ohne professionelle Strukturen, ohne mediale Beachtung. In den letzten zwei Jahrzehnten ist es aber stetig aufwärtsgegangen mit dem hiesigen Biathlon. Seit 2016 verfügt die Schweiz mit der Roland Arena in Lantsch/Lenz auch über eine Anlage, die höchsten Ansprüchen genügt.

In der Roland Arena werden vom 12. bis 23. Februar 2025 auch die ersten Biathlon-Weltmeisterschaften in der Schweiz überhaupt stattfinden. Was erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer?

Unser erster Weltcup im Dezember 2023 hat gezeigt, wie viel Lenzerheide den weltbesten Athletinnen und Athleten sowie den Fans zu bieten hat. Die Stimmung im Stadion und entlang der Strecke war hervorragend. Aber auch das Drumherum hat grossen Anklang gefunden. Das Fan-Village wird im Vergleich zur WM nochmals deutlich aufgewertet. Die WM soll zu einem grossen Open-Air-Sportfest werden.

Was kannst Du zu den Dimensionen der Biathlon-WM 2025 sagen?

Wir operieren mit einem Budget von rund 12 Millionen Franken. Wir erwarten Zehntausende Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort und Millionen vor dem Fernseher. Die WM wird von rund 35 Stationen übertragen. Biathlon ist die Wintersportart mit den höchsten TV-Einschaltquoten – und Lenzerheide hat die grossartige Chance, sich während gut zehn Tagen im besten Licht zu präsentieren.



© Christian Danuser

DAS WM-PROGRAMM**Mittwoch, 12. Februar 2025**

14.30 Uhr Mixed-Staffel

Freitag, 14. Februar 2025

15.05 Uhr Sprint Frauen

Samstag, 15. Februar 2025

15.05 Uhr Sprint Männer

Sonntag, 16. Februar 2025

12.05 Uhr Verfolgung Frauen

15.05 Uhr Verfolgung Männer

Dienstag, 18. Februar 2025

15.05 Uhr Einzel Frauen

Mittwoch, 19. Februar 2025

15.05 Uhr Einzel Männer

Donnerstag, 20. Februar

16.05 Uhr Single-Mixed-Staffel

Samstag, 22. Februar

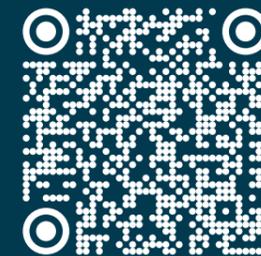
12.05 Uhr Staffel Frauen

15.05 Uhr Staffel Männer

Sonntag, 23. Februar

13.45 Uhr Massenstart Frauen

16.05 Uhr Massenstart Männer



© Stephan Bogli



HOLD DIR DEIN TICKET

lenzerheide2025.ch



BAUERFEIND SPORTS

SKI ALPINE UND SKI TOURING COMPRESSION SOCKS

- + Erhöhen die Effizienz der Wadenmuskulatur
- + Anatomisch geformte Polsterzonen sorgen für eine Druckentlastung im Skischuh
- + Merinowolle hält die Füße jederzeit warm und trocken



→ [BAUERFEIND-SPORTS.COM](https://www.bauerfeind-sports.com)

Biathlon in Lenzerheide – die Chronik

2006

Der Verein Biathlonzentrum Bual lanciert das Projekt, in Lantsch/Lenz eine Biathlon-Anlage zu realisieren. Hauptinitiant ist Ursin Fravi, einheimischer Klubtrainer und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er wird unterstützt von Leo Baselgia, dem Präsidenten des Langlaufclubs Bual, sowie von Gemeindepäsident Simon Willi.

Dezember 2013

Die Biathlon Arena Lenzerheide wird eröffnet. Die Schweiz verfügt nun über eine erste Anlage, auf der internationale Biathlon-Wettkämpfe ausgetragen werden können. Die Eckpfeiler: Schiessstand (30 Scheiben) mit Betriebsgebäude, Rollskibahn (600 Meter) und Beschneigungsanlage. In Kombination mit dem umfassenden Loipennetz der Ferienregion Lenzerheide sind die Voraussetzungen für Biathlon-Wettkämpfe damit erfüllt.

31. Dezember 2013/1. Januar 2014

Mit dem Langlauf-Etappenrennen Tour de Ski findet in der Biathlon Arena Lenzerheide erstmals ein Weltcup-Event statt. Die Tour de Ski macht auch in den Wintern 2015/16, 2017/18, 2019/20 und 2021/22 in Lenzerheide Station. Zum Highlight aus Schweizer Sicht wird die Ausgabe 2017/18, als Laurien van der Graaff (Sprint) und Dario Cologna (15 Kilometer und Verfolgung) drei Etappensiege innert drei Tagen erringen.

3. Dezember 2016

Das Nordic House wird eröffnet, nach nur acht Monaten Bauzeit. Das vierstöckige Gebäude ist auch ein Hostel und enthält ausserdem ein Bistro, einen Athletikraum, öffentliche Garderoben und Duschen, Seminarräume sowie einen Sportshop. Es ist das neue Herzstück der Biathlon Arena Lenzerheide.

August 2017

Die Biathlon Arena Lenzerheide erhält von der International Biathlon Union (IBU) die A-Lizenz. Damit sind die Voraussetzungen für Weltcup- und WM-Wettkämpfe erfüllt.

Dezember 2017

Der IBU-Cup, die zweithöchste Wettkampfsreihe der International Biathlon Union (IBU), gastiert erstmals in Lenzerheide.

November 2018

Swiss-Ski verleiht der Biathlon Arena Lenzerheide das Label „Nationales Leistungszentrum Biathlon“.

Januar/Februar 2020

An den Jugend- und Junior:innen-Weltmeisterschaften in Lenzerheide ergattert das Schweizer Team gleich drei Medaillen. Lea Meier gewinnt Gold im Einzelwettkampf Jugend, Amy Baserga und Sebastian Stalder jeweils Bronze im Einzelwettkampf Juniorinnen beziehungsweise Junioren. Die Athlet:innen werden an der einwöchigen Veranstaltung von

rund 7000 Zuschauer:innen angefeuert – der Publikumszuspruch übertrifft die Erwartungen deutlich.

14. November 2020

Swiss-Ski und die Biathlon Arena Lenzerheide wird am virtuellen Kongress der International Biathlon Union (IBU) die Austragung der Weltmeisterschaften 2025 zugesprochen. Lenzerheide kandidiert zum ersten Mal – und erhält auf Anhieb den Zuschlag. Die Schweiz setzt sich gegen den zweiten Bewerber Weissrussland durch.

Februar 2021

Die Biathlon Arena Lenzerheide erhält einen Namenssponsor und heisst fortan Roland Arena. Lenzerheide bekommt den Zuschlag, in der Saison 2022/23 die Biathlon-EM sowie in der Saison 2023/24 erstmals Biathlon-Weltcup-Wettkämpfe ausrichten zu dürfen.

1. Mai 2022

Die Biathlon Arena Lenzerheide AG geht von Michael Hartweg an Swiss-Ski über. Der Besitzerwechsel ist Anfang November 2021 vereinbart und kommuniziert worden. Michael Hartweg verbleibt im Verwaltungsrat, ebenso der Präsident der Gemeinde Lantsch/Lenz, die an der Biathlon Arena Lenzerheide AG beteiligt bleibt.

17. September 2022

Die von 1,6 auf 4 Kilometer ausgebaut Rollskibahn wird feierlich eröffnet. Es ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Roland Arena. Dank der längsten Rollskibahn der Schweiz finden die Biathlon- und Langlauf-Teams nun auch in der Off-Snow-Season beste Trainingsbedingungen vor.

Januar 2023

Mit den IBU Open European Championships, den offenen Europameisterschaften, findet der erste Grossanlass einer dreiteiligen Serie in Lenzerheide statt, zu der auch die Weltcup-Premiere im Dezember 2023 und die WM im Februar 2025 gehören. An den vier Wettkampftagen machen insgesamt 6500 Zuschauer:innen Stimmung. Das Highlight aus Schweizer Sicht ist der Gewinn der Silbermedaille von Amy Baserga und Niklas Hartweg in der Single-Mixed-Staffel zum Abschluss der Titelkämpfe.

Dezember 2023

Der erste BMW IBU Weltcup Biathlon Lenzerheide wird zum grossen Sportfest – und macht noch mehr Lust auf die WM im Februar 2025 am gleichen Ort. An den vier Wettkampftagen strömen insgesamt 22'500 Zuschauer:innen in die Roland Arena. Die prägendste Figur ist Justine Braisaz-Bouchet, die alle drei Frauen-Wettkämpfe gewinnt. Bei den Männern dominiert Johannes Thingnes Boe. Der Topstar der Szene siegt in der Verfolgung und im Massenstart, nachdem er im Sprint Zweiter geworden ist.



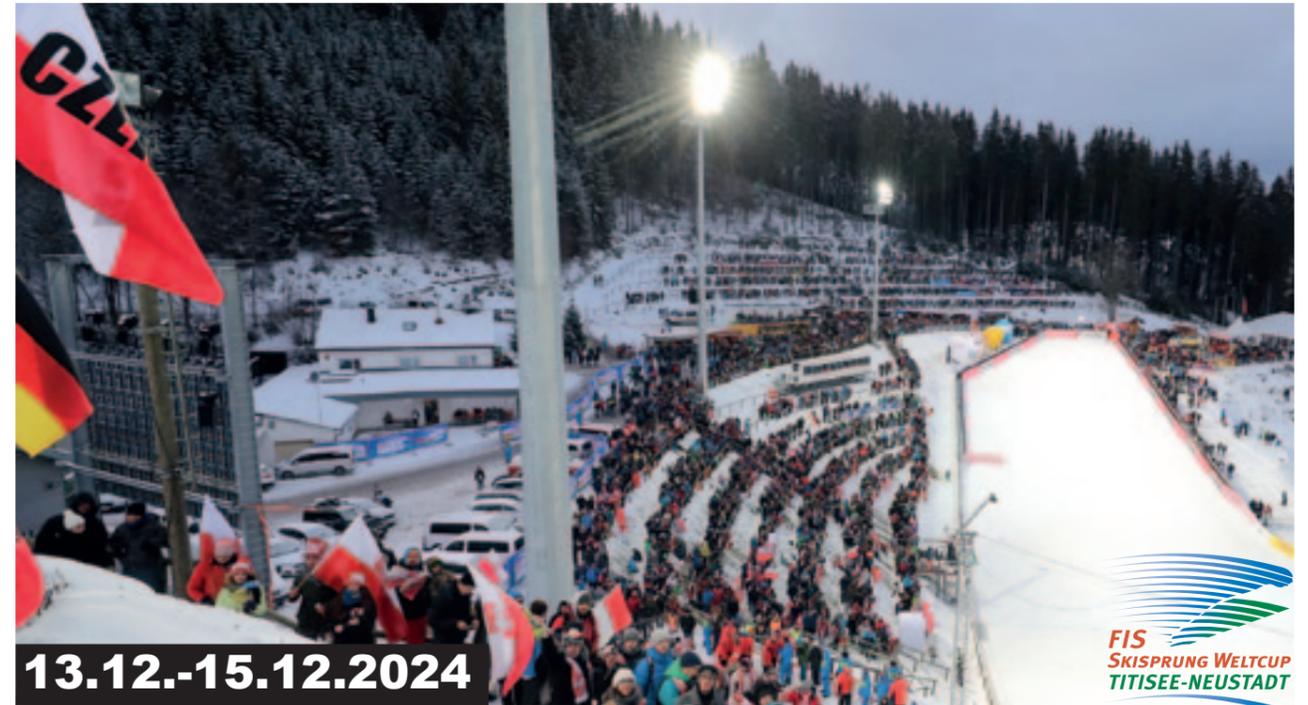
DIE NEUE WINTERSPORT-SAISON

EUROSPORT

©2023 Warner Bros. Discovery. Alle Rechte vorbehalten.

WELTCUP SCHWARZWALD

WELTKLASSE WINTERSPORT ERLEBEN



13.12.-15.12.2024

FIS SKISPRUNG WELTCUP | TITISEE-NEUSTADT www.weltcupskispringen.com



17.01.-19.01.2025

FIS NORDISCHE KOMBINATION WELTCUP | SCHONACH www.schwarzwaldpokal.de



KASTLE



LUCIE CHARVÁTOVÁ
BIATHLON WC ATHLETE

RX10 WC
www.kaestle.com/rx10



HOCHFILZEN, AUT 13.12. - 15.12.2024



Competition Program:

- Friday, 13.12.2024**
11:30 Sprint Women
14:20 Sprint Men
- Saturday, 14.12.2024**
12:30 Pursuit Women
14:45 Pursuit Men
- Sunday, 15.12.2024**
11:30 Relay Women
14:15 Relay Men

Information:
www.biathlon-hochfilzen.at
Phone: +43 5359 20120
office@biathlonhochfilzen.at
www.facebook.com/biathlon.hochfilzen
www.instagram.com/biathlonhochfilzen



HOLMENKOL®

LICENSE TO WIN

YOUR PARTNER THE WHOLE YEAR

Our
heartbeat ...

... since
1922.



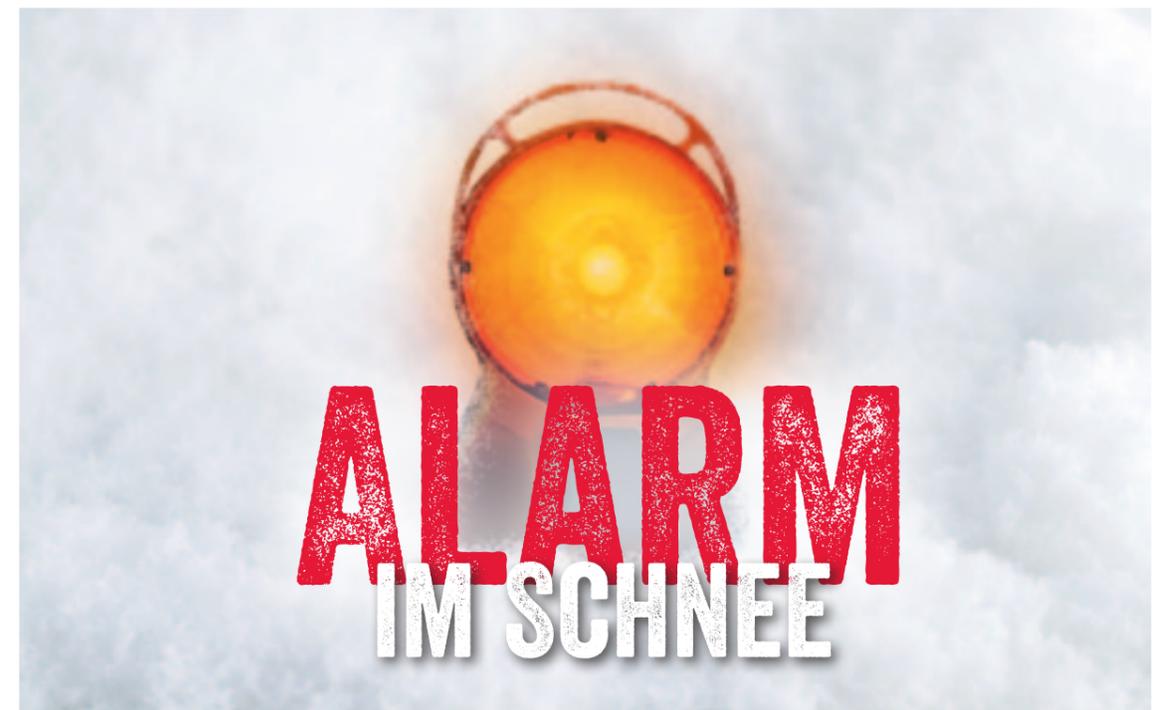
www.holmenkol.com

ALARM IM SCHNEE Wintersport steht vor ultimativen Herausforderungen

45. Forum Nordicum
Lenzerheide 2024



19



Die Rufe werden lauter, die Rufer klingen besorgter: Was sich in den letzten Wintern andeutete, hat sich verstärkt, aus dem leichten Gegenwind wurde ein Orkan und alle gutmeinenden Beteiligten stellen sich die Frage: Wie soll das enden?

Die Rede ist vom Skisport. Natürlich macht es wenig Sinn, alle Sportarten und Disziplinen über einen Kamm zu scheren. Aber die Folgen der toxischen Mischung aus ungelösten sportartspezifischen und globalen Problemen sind nicht mehr zu übersehen.

Beginnen wir beim Sorgenkind mit den wohl noch kleinsten Problemen. Biathlon hat sich aus der Führungskrise befreit, bleibt medial (insbesondere in Deutschland) weiterhin Spitzenreiter und kämpft derzeit wohl eher mit Sorgen, die sich aus den klimatischen Veränderungen herleiten lassen. Die letzten Weltmeisterschaften in Mittelgebirgsregionen, also in Oberhof und Nove Mesto, stellten für alle Seiten große Herausforderungen dar, die zwar bravourös gemeistert wurden, die aber mittelfristig Standorte in diesen Höhen wegen fehlender Schneesicherheit grundsätzlich in Frage stellen. Hinzu kommen weitere globale Probleme – Wirtschaftskrisen, die sich auf die Finanzierbarkeit durch Sponsoren durchschlagen oder Ausrüster, die lange beschrittene Pfade der Kooperation verlassen müssen. Da muten Entwicklungen, wie beispielsweise die Diskussion um die Zeitgemäßheit des Schießens, die dem Mainstream in einigen Ländern geschuldet sein mag, wie Petitessen an.

Noch schwieriger stellt sich die Lage unter dem Dach der FIS dar. Das öffentliche Austragen von Differenzen zwischen dem Weltverband und wichtigen nationalen Verbänden schwächt das Ansehen in der Öffentlichkeit und beschädigt die Position als wichtigster Verband des olympischen Wintersports. Verschmerzbar, wenn nicht gleichzeitig krisenhafte Erscheinungen den Skisport als „kranken Mann“ des Winters darstellen würden. Nehmen wir den Bereich Nordische Kombination. Spätestens seit das Internationale Olympische Komitee den Fortbestand der Disziplin kategorisch in Frage gestellt hat, das war im Frühjahr 2022, durften alle Stakeholder erwarten, dass man grundsätzliche Reformen anstoßen und alles Menschenmögliche versuchen würde, um diese seit Beginn der Winterspiele im Programm enthaltene Disziplin weiter als Teil der Wettkämpfe im Zeichen der Ringe zu erhalten. Aber was ist bisher passiert? Es gibt Versuche, mehr Nationen in die Nordische Kombination einzubinden, Deutschland und Norwegen etablierten beispielsweise Kooperationen im Training mit den USA oder Tschechien und den Niederlanden. Ein neues – durchaus interessantes – Wettkampfformat wurde entwickelt. Und sonst so? Von der Führungsspitze der FIS hört man seit über zwei Jahren nichts zu diesem Thema, es scheint, der Weltverband habe nur mäßiges Interesse am Fortbestand des Winterzweikampfs. Mehr noch – inzwischen stellen Ausrüster die Belieferung von Sportlerinnen und Sportlern dieses Teilbereichs in Frage. Man könnte fragen, wie viele Sargnägel es noch braucht, ehe der Patient Nordische Kombination zu Grabe getragen wird.



1827 F BIONIC

AHEAD OF ITS TIME



Design study
with special equipment.



The BIONIC stock is available in basic colors gray and white or in the color of your choice.



We create grips from your **INDIVIDUAL HANDPRINT.**



Welcome **ALEXIA, ANNETT** and **SABRINA** - our new middle hand rests.



For all athletes with large hands, our new handstop **EXTRA.**



New biathlon front sight **6870.**

519 © ANSCHÜTZ

Im Bereich Ski alpin ist die Lage differenzierter. Natürlich glänzen die Highlights - Kitzbühel, Val Gardena oder Schladming binden zehntausende Fans, sind Quotenbringer im Fernsehen. Aber es gibt auch die Problemfälle – zwei Ausflüge nach Übersee im Winter konterkarieren das Bestreben des Verbandes, sich ökologisch ins rechte Licht zu rücken, von den inzwischen mehrfach gescheiterten Versuchen, den Weltcup am Matterhorn zu etablieren ganz zu schweigen. Inzwischen ist man von diesem Vorhaben, das gerne als Prestigeobjekt von FIS-Präsident Eliasch bezeichnet wurde, abgerückt. Auch im alpinen Bereich sind Wetterprobleme inzwischen eher die Regel, als die Ausnahme und von den explodierenden Kosten in allen Bereichen, nicht zuletzt hervorgerufen durch die Energiekrise, muss an dieser Stelle nicht genauer berichtet werden.

Der Langlauf scheint krisenfest: Aber auch hier gilt: Das Gesamtgefüge ändert sich. Es wird schwerer – und vor allem teurer – Weltcups zu organisieren und durchzuführen. Und deshalb sei an dieser Stelle explizit angemerkt: Weltcups sind die sichtbare Spitze des Eisbergs. Die darunter liegenden Formate, die nationalen oder Breitensportlichen Aktivitäten, die gesamten Anstrengungen im Nachwuchsbereich fordern ebenfalls großen Aufwand – finden aber prinzipiell unter Ausschluss der medialen Öffentlichkeit statt. Aber: Bricht diese Achse weg, sterben die Sportarten, egal ob Biathlon, Skisport oder andere Bereiche der Körperertüchtigung. Im Langlauf gibt es zudem noch ein sportpolitisches Problem. Durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine und den folgenden Sanktionen gegen russische Sportler hat die Disziplin speziell (aber nicht nur) im Männerbereich extrem an Attraktivität eingebüßt, weil eine der stärksten Nationen von den Wettkämpfen ausgeschlossen wurde. Das ist bedauerlich. Doch hier kann eine Lösung nicht vom Sport herbeigeführt werden.

Und damit zum neuen Sorgenkind des Winters, dem Skispringen. In den letzten zwölf Monaten haben sich hier Entwicklungen angedeutet beziehungsweise verfestigt, die Außenstehende besorgt auf die Disziplin schauen lassen. Skispringen ist – unstrittig – sicherlich der attraktivste Nordische Teilbereich, besitzt mit der Vierschanzentournee, neuerdings auch der RAW-Air, dem Skifliegen Leuchttürme mit höchster medialer Präsenz.

Allerdings: Dies ist kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Aber auch kein Anlass, die Sache durch schwer nachvollziehbare Entscheidungen zu verschlechtern. Und davon gab es reichlich. Für einige ist der Verband nicht verantwortlich zu machen. Die Krise im Sektor der Skihersteller schlägt gerade im Sprunglauf gewaltig ins Kontor. Mit der Insolvenz

von FLUEGE.DE fiel ein „global player“ weg, das entstandene Defizit an Material wurde erst (zu) spät erkannt. Auch andere Skifirmen kürzten oder verringerten, als Grund galt immer die Absatzkrise.

Das ist aber nur ein Aspekt im krisengeschüttelten Sprungbereich. Andere „Neuerungen“ werfen Fragen auf. Die Idee, nur noch wenige Anzüge pro Saison zuzulassen, mag aus Kostengründen einleuchten, ist aber lebensfremd. Mit Blick auf das oft jugendliche Alter insbesondere bei den Skispringerinnen darf oder muss man davon ausgehen, dass Material, das im November passt, im März nicht mehr funktioniert. Was bitte soll der Nonsens, auf dem Helm der Aktiven eine zweite Werbefläche zu generieren? Das mag im Einzelfall funktionieren, wenn individuelle Werbeverträge existieren, sicherlich nicht. Vielmehr sind hier (nicht notwendige) Differenzen zwischen Sportlern, Agenturen, Verbänden und Werbepartnern wohl die Folge. Es gibt Forderungen, schon im Herbst die Eisspuren final zu fixieren, es gibt die Überlegung, eine transportable Großschanze durch die Welt zu bewegen, um Skispringen in die großen Metropolen zu bringen. Nebenbei bemerkt: In New York und Wien hat man diesen Versuch vor mehr als 20 Jahren schon einmal unternommen. Es war ein Marketing-Gag – nicht mehr. Und die Übung von Ryoyu Kobayashi, der im Auftrag eines zugegebenermaßen umtriebigen Sponsors die 300 Meter Marke knacken wollte, müsste dem letzten Funktionär sauer aufgestoßen sein, immerhin war das eine private Initiative, der Weltverband nicht involviert. Eine verpasste Marketing-Chance. Denn die FIS hat jetzt ein Problem in der Außendarstellung, der offizielle Weltrekord von Stefan Kraft kann getrost gestrichen werden, selbst wenn die 291 auf Island gesprungenen Meter offiziell nicht anerkannt werden – wer sich für das Fliegen interessiert, weiß natürlich, wie weit der weiteste gestandene Versuch ging. Neben all den selbst inszenierten Problemen oder verpassten Möglichkeiten steht auch das Springen vor diversen Sorgen, Schneesicherheit, Verteuerung, das Fehlen von Freiwilligen zur Absicherung der Wettbewerbe.

Klar ist: Wenn Skispringen weiterhin ein Magnet für Fans und Zuschauer bleiben will, müssen Änderungen her, die nicht zur Verschlechterung der Rahmenbedingungen führen, sondern die Disziplin attraktiver machen. Einen ersten Aufschlag hatte man mit dem Weltcup-Auftakt 2022 in Wisla versucht, als man auch im Winter die Sommer-Variante wählte. Gut möglich, dass – zumindest an einigen Standorten in Mitteleuropa – dieses Muster zur Norm wird. Mit dem Einsatz von ein bisschen weißer Farbe auf den Matten würde das übrigens den wenigsten Zuschauern sofort ins Auge fallen. Manche Probleme lassen sich eben tatsächlich wirkungsvoll übertünchen.

Ihr starker Partner gegen graues Haar ...



Für schrittweise dunkleres und stärkeres Haar:

Männer vertrauen Alpecin Grey Attack

Über **1 Million** Flaschen verkauft*

* in 20 Ländern



- » Erste Ergebnisse nach 15 Haarwäschen
- » Natürlich aussehender Farbeffekt
- » Stärkeres Haar durch Coffein
- » Nur 2–5 Minuten Einwirkzeit



FIS WELTCUP Ramsau am Dachstein

20.-21. Dezember 2024

Nordische Kombination Damen und Herren



Bilder: photo-austria.at



www.ramsausport.com

SCHLADMING
DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Building big moments in sports

The passionate team at Infront understands the needs of our partners and offers them tailored solutions to create the greatest moments in sports.

With more than 30 years of experience, Infront is one of the few companies that offers everything an event or a commercial partner needs. Whether it's the sale of media rights, TV production, digital content, events, sponsorship, hospitality or consultancy, Infront has developed innovative solutions to ensure the success of almost 200 rights holders around the world.

All about sports



TAKE TAKE OFF

Freie Fahrt in den Passepartout-Zonen

VISSMANN FIS SKISPRUNG WELTCUP ENGELBERG
20.-22. DEZEMBER 2024

CONTINENTAL CUP - 27.-28. DEZEMBER 2024



* Dieses Ticket gilt am aufgeführten Datum im ganzen Tarifverbund Passepartout (alle Zonen, www.passepartout.ch) und berechtigt zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse mit Bahn und Bus nach Engelberg (2.) (V)

	FIS TITLE SPONSOR 	OFFICIAL SPONSORS 	OFFICIAL BROADCASTER 	OFFICIAL SUPPLIER 	LOCAL SPONSORS
	FIS PRESENTING SPONSOR 		INT. MEDIA RIGHTS 		



WOHLFÜHLEN AB KILOMETER EINS.

Wenn Sie sich auf der Fahrt so wohlfühlen wie daheim, dann liegt das an Ihrer Eberspächer Standheizung. Ab Kilometer eins genießen Sie den warmen Innenraum, eisfreie Rundumsicht – und tragen ganz nebenbei zur Werterhaltung des Fahrzeugs bei.

| [MEHR UNTER EBERSPAECHER-CLIMATE.COM](https://www.eberspaecher-climate.com)

Gute Nachricht: 2026 wieder ein „Kufenstüberl“

Die gute Nachricht vorweg: Bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand – Cortina wird es wieder ein „Kufenstüberl“ geben. Nach der Corona-bedingten Zwangspause in Peking können sich nicht nur die bayerischen Sportler und Olympiagäste auf Brezn, Weißwurst, Kaiserschmarrn und ein leckeres Weißbier freuen. Alles Dinge, auf die nicht nur die Doppelsitzer Wendl/Arlt bei ihrem erneuten Olympia-Triumph in der chinesischen Hauptstadt verzichten mussten.

Seit 1988 begleitet Rudi Größwang mit seinem Kufenstüberl die Olympischen Winterspiele. Anfangs noch abseits des deutschen Hauses, ist das Stüberl mittlerweile meist integraler Bestandteil der Deutschen Vertretung bei Olympia. 1992 bei den Spielen von Albertville rückte es erstmals ins öffentliche Bewusstsein, als Georg Hackl im Kufenstüberl seine erste von drei Olympischen Goldmedaillen ausgiebig begoss.

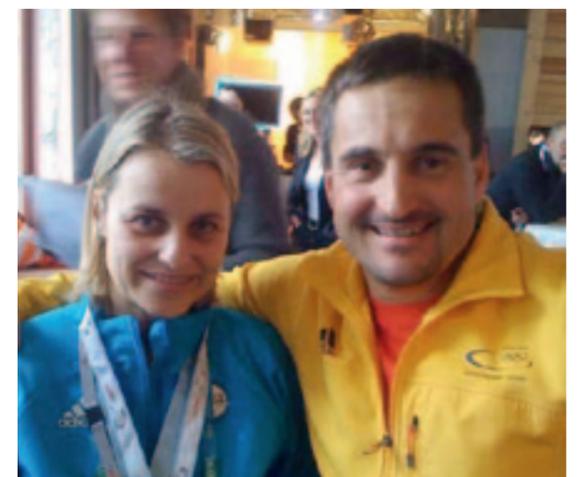
Seitdem sorgt die Bayerische Enklave für Heimatgefühle bei den bayerischen Topsportlern, Paralympioniken und Olympiatouristen. Längst ist die Einrichtung auch für die nicht-bayerischen Olympioniken Teil des olympischen Rituals geworden. Auch die deutschen Staatsgäste bei Olympia machten dem Kufenstüberl ihre Aufwartung - ob der damalige Bundesinnenminister Lothar de Maiziere oder Bayerns Innenminister Joachim Hermann – aber auch „Kaiser“ wie Franz Beckenbauer, Regenten wie Fürst Albert von Monaco oder die Sk-Legende Prinz Hubertus von Hohenlohe – schauten vorbei und machten ihre Aufwartung..

Der frühere Rennrodler Größwang und seine Tochter Heike, inzwischen Generalsekretärin des Bob- und Skeleton-Weltverbandes, trafen als Gastgeber den Nerv der Sieger und Platzierten aus nahezu allen Sportarten. Das „Kufenstüberl“ war und wird auch wieder eine Nachrichtenbörse für alle Medienvertreter, leistete sich zuletzt sogar mit Herbert Jung einen eigenen Pressesprecher.



Rudi Größwang macht auch Unmögliches möglich, hieß und heißt es immer wieder hinter vorgehaltener Hand. Ob beim Management für den Hackl Schorsch oder den Bobfahrenden Albert von Monaco, aber auch in Sachen Werbung für den Rodelweltverband FIL oder seine Heimat rund um den Königssee. Volksmusikanten aus Berchtesgaden spielen für Sieger und Verlierer auf, auch lukullisch lässt Bayern grüßen.

Fast 4.000 Liter Bier, 500 Kilo Leberkäs, 300 Kilo Weißwürste und fast 5.000 Brezn sollen allein 2014 in Sotschi verspeist worden sein. In einem umgestalteten Restaurant in Krasnaja Poljana sorgte viel Holz in der „Hütt“ für ein rustikales Ambiente, während eine große Fototapete mit dem Königssee als Motiv ein Stück Berchtesgadener Land in den Kaukasus brachte. Und auch in der Nähe von Cortina dürfen sich wieder alle auf heimische Kost und Klänge hoffen, auch wenn es endlich wieder das langersehnte Olympia im Alpenraum mit Spaghetti, Krautrapfen und Wein gibt.





Mehr unter
joka.de

Experten für exklusives Wohnen

JOKA bietet das Komplettsortiment im Bereich Innenausbau

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

JOKA Produkte erhaltet Ihr beim Fachhandwerker.
Einen JOKA Fachberater gibt es auch in Eurer Nähe.

JOKA®

28.12.2024-01.01.2025

COOP FIS

TOBLACH

DOBBIACO

DE SKI

performance by
Le Gruyère AOP



FIS TITLE SPONSOR



FIS PRESENTING SPONSOR



OFFICIAL TIMEKEEPER



FIS PREMIUM SPONSOR



EVENT SPONSORS



WWW.WORLDCUP-DOBBIACO.IT



Gläserne Unikate- in Bodenmais gefertigt, in der Welt zuhause.

Die **Glasmacher** und **Glaskünstler** im **JOSKA Glasparadies** brennen für Glas, ausgefallene **Pokale** und **Trophäen**. Sie entwickeln immer wieder **Einmaliges**, formen aus einer vermeintlich zähflüssigen Masse **filigrane Kunstwerke**. Lassen Sie sich, genauso wie viele **Spitzensportler** und **Promis**, anstecken von unserer **Begeisterung für Glas** und faszinieren von den Möglichkeiten der Kristalltrophäen. **Für besondere Menschen, die Außergewöhnliches geleistet haben.**

**„Für uns gibt es nichts Überzeugenderes als den Erfolg, den der anderen und den eigenen.
Unsere Pokale sind die Krönung des Könnens, gemacht für die Gewinner dieser Welt.“**

Lennart Kagerbauer, Geschäftsführung

Feuer



Leidenschaft



Begeisterung



Einzigartiges



In der Glut geboren. Mit Leidenschaft geformt.



Neue Angebote, neue Zielgruppen: Biathlon-Standort Oberhof entwickelt sich weiter



Oberhof wird sich auch in der bevorstehenden Wintersaison zum Biathlon-Mekka verwandeln. Anfang des neuen Jahres gastiert der Weltcup-Tross in der Stadt im Thüringer Wald. Die Vorbereitungen des Organisationskomitees nehmen Fahrt auf.

Oberhof und Biathlon gehören zusammen. Das zeigt die lange Wintersporttradition, auf die die Stadt im Thüringer Wald zurückblickt. Und das zeigen die tausenden Fans, die Anfang des neuen Jahres erneut in der ARENA am Rennsteig erwartet werden. Vom 9. bis 12. Januar 2025 findet der BWM IBU Weltcup Biathlon in Oberhof statt – und wird die Region in einen positiven Ausnahmezustand versetzen.

Auf dem Programm stehen sechs Wettkämpfe, darunter der Sprint der Frauen am Donnerstag, 9. Januar 2025 um 14.20 Uhr und der Sprint der Männer am Freitag, 10. Januar 2025 um 14.20 Uhr. Richtig spannend wird es bei den Verfolgungsrennen am Samstag, 11. Januar 2025 um 12.30 Uhr (Frauen) und 14.45 Uhr (Männer). Am Sonntag, 12. Januar 2025 wird der Weltcup von der Single-Mixed-Staffel um 12.20 Uhr und der Mixed-Staffel um 14.30 Uhr beschlossen.

Heiße Vorbereitungsphase gestartet

Vor wenigen Tagen ist das Organisationskomitee in die heiße Phase Vorbereitung gestartet. „Wenn alle Sachgebietsleiter Mitte Oktober zusammenkommen, wissen wir: Der Winter und der Weltcup stehen vor der Tür. Die Sachgebiete arbeiten zwar im gesamten Jahr, doch jetzt ist es an der Zeit, alle Aufgaben – von der Vorbereitung des Stadions über die Einteilung der Ordner bis zu den Details des Rahmenprogramms – Hand in Hand abzustimmen und für eine rundum gelungene Veranstaltung zu sorgen“, sagt der Geschäftsführer der Oberhofer Sport und Event GmbH, Bernd Wernicke. Oberstes Ziel sei es, den Sportlerinnen und Sportlern und ihren Teams gute Wettkampfbedingungen und den Fans ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Angebote für Schüler und Familien

Gemeinsam mit der Internationalen Biathlon Union arbeitet die Oberhofer Sport und Event GmbH daran, das hohe Interesse für den Sport – Biathlon ist die Wintersportart Nummer 1 – aufrecht zu erhalten und vermehrt auch jüngere Fans





BMW IBU WELTCUP BIATHLON 2025

OBERHOF

09. - 12. JAN 2025



45. Forum Nordicum
Lenzerheide 2024



35

Programm

Do | 09.01. Sprint Frauen

Fr | 10.01. Sprint Männer

**Sa | 11.01. Verfolgung Frauen
Verfolgung Männer**

**So | 12.01. Single Mixed Staffel
Mixed Staffel**

09.-12.01.
2025



für Biathlon zu begeistern. So soll das erfolgreiche Projekt „Jugend trifft Biathlon“, das unter anderem während den BMW IBU Weltmeisterschaften 2023 durchgeführt wurde, in Kooperation mit dem Thüringer Skiverband fortgesetzt werden. „Zu den Sprintrennen am Donnerstag und Freitag werden jeweils 2000 Schülerinnen und Schüler erwartet, die erfahrungsgemäß für ordentlich Stimmung sorgen“, blickt Bernd Wernicke voraus.

Die Staffelrennen am Sonntag stehen ganz im Zeichen der Familie. Dafür hat der Ausrichter ein Familienticket ins Leben gerufen: Kauft ein Erwachsener ein Streckenticket, erhält ein Kind unter 18 Jahren freien Eintritt. „Wer als Kind oder Jugendlicher beim Biathlon war, kommt auch als Erwachsener gerne wieder“, so Bernd Wernicke. Am Rande der Strecke soll der Mitmach-Parcours aufgebaut werden, der kleine und große Gäste während des Coop FIS Langlauf-Weltcups 2024 auf die Ski gelockt hat. „Wir lernen von Weltcup zu Weltcup und von Veranstaltung zu Veranstaltung. Das hilft, jedes Jahr ein

Stückchen besser zu werden und sich weiter als unverzichtbares Weltcup-Standort zu etablieren“, sagt Bernd Wernicke.

Ganzjähriges Angebot

In der ARENA am Rennsteig trainieren insbesondere Nachwuchs- und Leistungssportler. Um die Sportstätte ganzjährig touristisch zu nutzen, bietet die Oberhofer Sport und Event GmbH seit diesem Sommer Backstage-Touren an. Das Angebot ist aus der hohen Nachfrage während der Weltcup-Veranstaltungen entstanden und nun auf die Monate April bis Oktober ausgeweitet worden.

Während der ca. 120-minütigen Tour blicken die Gäste hinter die Kulissen der Sportstätte und besichtigen auch die Bereiche, die sonst nur für Athleten, Betreuer und Offizielle zugänglich sind. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Geschichte der ARENA und über die Vorgänge während des Weltcups. Mit ein wenig Glück trainieren aktuelle Weltmeister oder die Olympiasieger von morgen in Sichtweite.



FN-Köpfe





LENA
HÄCKI-GROSS



FOLLOW THE CHAMPIONS
AND FEEL THE DIFFERENCE



VAL DI FIEMME,
CRADLE OF NORDIC SKIING...
THE OLYMPIC DREAM
IS COMING TRUE!



COOP FIS TOUR DE SKI
performance by Le Gruyère AOP
3-4-5 JAN 2025



IBU PARA BIATHLON WORLD CUP
29-30 JAN 2025



FIS PARA NORDIC WORLD CUP
1-2 FEB 2025



FIEMME SUMMER NORDIC FESTIVAL
SKI JUMPING | NORDIC COMBINED | ROLLERSKI WORLD CUP
18-19-20-21 SEPT 2025

#roadto2026



KINETIXX®

More protection. More power.



PÅL GOLBERG Weltmeister 2023 (50 km klassisch)

Profi-Handschuhe für Langlauf, Ski und Winter

Mit KinetiXx® ist High-Performance Handschuh-technologie mit innovativen Materialien auch für den Wintersport verfügbar.

Einige der weltbesten Wintersport-Teams und Nationen aus den Bereichen Langlauf, Biathlon, Skisprung und Nordische Kombination vertrauen auf unsere über 90-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung hochwertiger, funktionaler Leder- und Textilhandschuhe.

Sliding zone für optimierte Stockführung

Vulcanoes für optimale Kraftübertragung durch maximale Griffbarkeit

Daumen + Zeigefinger Touchscreen kompatibel



SHARKTEC®



Photo: Kevin Voigt Fotografie



RUHPOLDING

15 - 19 JAN 2025



VIESMANN

DKB
Das kann Bank

HÖRMANN



BAUHAUS

CONTACT
Software



BMW IBU WELTCUP BIATHLON 2024 / 2025

Revolutionäre Sharktec®-Technologie für verbesserte Elongation und maximalen Grip am Stock

Chiemgau Arena
RUHPOLDING

RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN

DSV
DEUTSCHER SKIVERBAND

EUROVISION
SPORT

infront



THE NEW ERA OF ROLLSKI

- ROLLERSKIS WITH INTEGRATED BRAKES
- DOWNHILL FRIENDLY
- INTUITIVE CONTROL
- FOR AMATEURS AND PROFESSIONALS

LET THE BRAKES SET YOU FREE



WWW.PROGAROLLERSKI.COM



BMW IBU
WORLD CUP BIATHLON

ANTHOLZ-ANTERSELVA 23.-26.01.2025



COMPETITION PROGRAM 2025

23. JAN SPRINT WOMEN

24. JAN SPRINT MEN

25. JAN PURSUIT WOMEN
RELAY MEN

26. JAN RELAY WOMEN
PURSUIT MEN

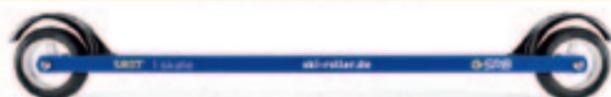
*Passion
is ours.*

www.biathlon-antholz.it



SR07+ Skate Premium

UPDATET MODEL 2024



axial distance 700 mm



∅ 100 mm

width: 24 mm

- rubber developed with continental® company
- speed (medium, medium special, fast)
- perfect traction in all conditions

CR06+ Classic Performance

UPDATET MODEL 2024



- axial distance: 700 mm
- v-slot performance
- weight: 875g



**VICTORIA
CARL**

olympic champion
cross-country skiing

**handstructures
by SRB**



partner



IBU OPEN EUROPEAN CHAMPIONSHIPS



Martell / Val Martello
27.01. - 02.02.2025

27.
01. | OPENING CEREMONY,
Laces

29.
01. | INDIVIDUAL

31.
01. | SPRINT

01.
02. | PURSUIT

02.
02. | RELAY



SKYWALK

WILLINGEN

665
Meter Länge

100
Meter hoch

750
Personen gleichzeitig

168,4
Tonnen Gesamtgewicht der Brücke



Spektakuläre neue Ausblicke
auf die Mühlenkopfschanze



Deutschlands längste
Hängebrücke

© Circle Marketing GmbH, Willingen:
Fotos: Skywalk Willingen GmbH & Co. KG

Wir laden Sie herzlichst ein

Sie sind interessiert am Zugang während des Weltcup Skispringens in Willingen, einer Führung, Fotos oder einem Social Media Event? Kontaktieren Sie uns gerne.

Ansprechpartner Ulrich Keudel

0049 160 - 97 21 03 84 | u.keudel@skywalk-willingen.de

Zur Mühlenkopfschanze 1 | 34508 Willingen | info@skywalk-willingen.de | www.skywalk-willingen.de



Viessmann FIS Skisprung Weltcup

WILLINGEN

31. Jan. – 2. Feb. 2025



FREITAG 31.1.2025

TRAINING & FIS SKISPRUNG WELTCUP

- 11:00 Uhr Offizielles Training – Damen
- 13:30 Uhr Offizielles Training – Herren
- 16:10 Uhr **FIS Skisprung Weltcup Mixed Team**
- 18:30 Uhr Eröffnungsfeier
anschl. Lasershow

SAMSTAG 1.2.2025

QUALIFIKATION & FIS SKISPRUNG WELTCUPS

- 11:00 Uhr Qualifikation Damen
- 12:00 Uhr **FIS Skisprung Weltcup Damen**
1. Wertungsdurchgang
anschl. Finaldurchgang
- 14:30 Uhr Qualifikation Herren
- 16:00 Uhr **FIS Skisprung Weltcup Herren**
1. Wertungsdurchgang
anschl. Finaldurchgang

SONNTAG 2.2.2025

QUALIFIKATION & FIS SKISPRUNG WELTCUP

- 14:30 Uhr Qualifikation Herren
- 16:10 Uhr **FIS Skisprung Weltcup Herren**
1. Wertungsdurchgang
anschl. Finaldurchgang



www.weltcup-willingen.de



Regionspartner



Radiopartner



NRW Lokalradios

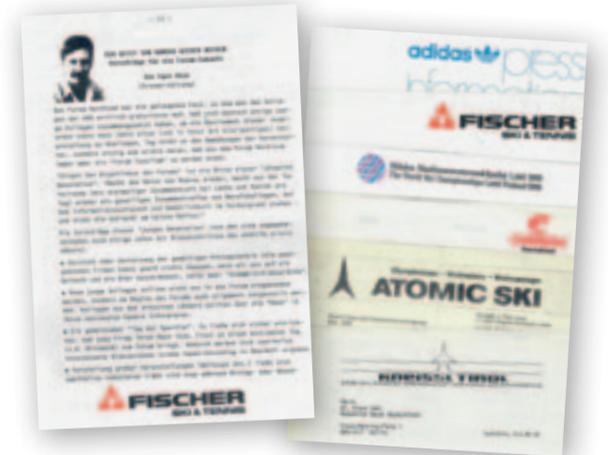


MEISTERBRIEF
HANDWERKSKAMMER ZU LEIPZIG



**Meisterschaft
ein Leben lang.
Das gibt es nur
im Handwerk.**

**Das 9. FORUM NORDICUM
in Oberhof 1988 war ein
ganz Besonderes**
Austern und Damenkapelle



Und, so erinnerte sich Klaus-Jürgen Alde, selbst Forum-Mitglied und 1988 schließlich OK-Chef, es musste tatsächlich ein Beschluss von höchster Stelle her, dem Sekretariat des ZK der SED, ehe die Vorbereitungen für das Treffen in Oberhof beginnen konnten. Mit der Rückendeckung der Partei- und Staatsführung aber eröffneten sich dann unglaubliche Möglichkeiten. Klaus-Jürgen Alde und sein Organisationschef vor Ort, Roland Sänger, Skisportexperte beim FREIEN WORT in Suhl, konnten im Thüringer Wintersport-Mekka Oberhof ein Forum kreieren, bei dem es an Nichts fehlte.

Als das Forum Nordicum 1987 im slowenischen Bled zu Ende ging, posaunte der damals starke Mann im DDR-Sportjournalismus, Dr. Klaus Huhn, so etwas könne man selbstverständlich auch in der DDR durchführen. Huhn hatte sich mit seiner Einladung ziemlich weit aus dem Fenster gelehnt, denn eine internationale Veranstaltung mit Beteiligung von Journalisten aus westlichen Ländern – das war keine Sache, die man mal eben so aus der Westentasche organisieren konnte, das war ein Politikum.

Getagt wurde im Interhotel Panorama, getafelt wurde an den feinsten Orten, Burgen und Schlössern, das Forum schleppte sich von Empfang zu Empfang und legte ein Niveau an den Tag, das eher an die Filmfestspiele in Cannes erinnerte als an ein geselliges Treffen von Wintersportjournalisten. Auftritte einer Damenkapelle und der Halali-blasenden Jägerschaft eingeschlossen. Mehr als 35 Jahre später sind aus dem Nachlass von Roland Sänger Originaldokumente aufgetaucht, die ein Stück Zeitgeschichte wieder lebendig werden lassen.



Roland Sänger
mit dem Küchenchef des „Panorama“.

Redner Uli Wehling

WORLDLOPPET

SKI AROUND THE WORLD

120 000 SKIERS
20 000 PASSPORT HOLDERS
19 RACES
4 CONTINENTS
1 PASSION



GET YOUR PASSPORT, JOIN THE WORLDLOPPET FAMILY AND ENJOY BENEFITS OF A PASSPORT HOLDER.

SKI AROUND THE WORLD!

Passports available at www.worldloppet.com



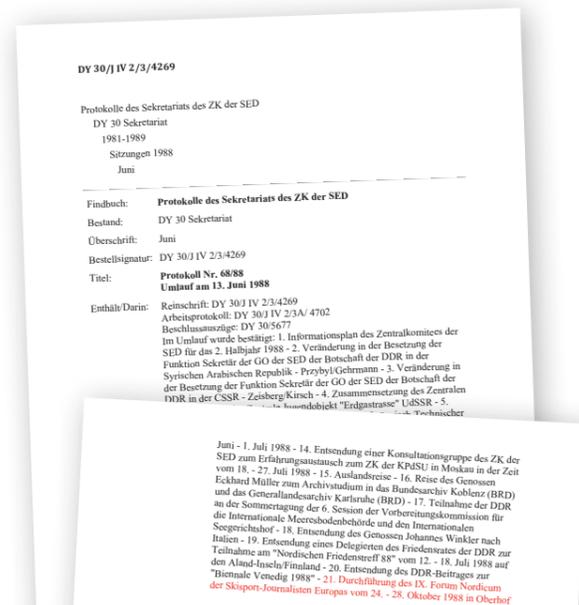
Schon bei der Einreise staunten Kolleginnen und Kollegen aus der Bundesrepublik über die Vorzugsbehandlung an der Grenze. Ausgesucht höflich und ohne die üblichen Blicke in den Kofferraum ging es für die Damen und Herren aus Westdeutschland ohne Verzögerung Richtung Rennsteig weiter. Die bis ins Detail geplanten Verköstigungen waren exzellent und führten dazu, dass jüngere Forum-Mitglieder anschließend die Bitte äußerten, doch wieder zu den Wurzeln der Veranstaltung zurückzukehren und kein „Forum lucullum“ zu gestalten. Zu den Besonderlichkeiten des Meetings gehörte auch die Verteilung von Präsenten der Firma adidas, die beim normalen Gast im Panorama-Hotel die Frage aufwarf, wo die bekannte Marke aus Herzogenaurach, denn ihren Verkaufsstand haben möge. Und als am Ende Austern das Frühstücksbuffet zierten (durch die zahlungskräftige Kundschaft aus dem Westen hatte das Hotel sein Devisenaufkommen für 1988 klar übererfüllt und man wollte sich dankbar zeigen), staunte nicht nur das Publikum, das sich an den Nachbartschen mit Thüringer Wurstspezialitäten zufriedengeben musste, die Nummer blieb tatsächlich einmalig in der Forum-Geschichte. Ebenso wie der Fakt, dass das allgegenwärtige Ministerium für Staatssicherheit natürlich seine Spione platziert hatte, sei es an der Bar, sei es in der Nachbarschaft.

Vieles von dem, was sich in Roland Sängers Nachlass findet, klingt heute abenteuerlich, manches wie aus der Zeit gefallen. Das Damenprogramm beispielsweise für mitreisende Ehegattinnen oder der minutiöse Zeitplan für den Besuch beim Skihersteller GERMINA. Die produzierten gerade für FISCHER, mussten also erst einmal in den eigenen Hallen „Klar Schiff“ machen, denn dieses Details sollte nun tatsächlich kein Journalist erfahren. Auch die fast flehentlichen Schreiben westeuropäischer Skifirmen - Inhalt: Man möge doch bitte organisieren, dass sich die Unternehmen in Oberhof präsentieren dürfen, lesen sich in Zeiten, in denen um jeden Partner hart gerungen werden muss, wie eine Episode aus dem Märchenbuch.

Aber – so berichteten hinterher alle Beteiligten – schön war's in Oberhof und das 9. FORUM NORDICUM habe Maßstäbe gesetzt.

Bonmot zum Schluss: Als der Adidas-Transporter mit den übrig gebliebenen Ausrüstungsgegenständen die Heimreise Richtung Franken angetreten hatte, gab es an der Grenze doch eine Verzögerung. Der Zoll konnte nicht glauben, dass man Markenware in der vorhandenen Stückzahl aus der DDR ausführen wolle. Der Zoll der Bundesrepublik ist gemeint, die instruierten DDR-Zöllner hatten den LKW entspannt durchgewunken.

Protokoll der SED-ZK-Sitzung



SANTER

WELLNESS LODGE IN THE DOLOMITES

ROMANTIK HOTEL SANTER****
Alemagnastr. 4 | I- 39034 Toblach | Südtirol | Italien
Tel. +39 0474 972142 | info@hotel-santer.com
www.hotel-santer.com



- ADULTS ONLY 12+**
3.000 m² WELLNESS & SPA:
- Panorama Lounge Sauna
 - 7 Saunas
 - 2 Heated outdoor pools
 - 1 Indoor pool

Located in front of the cross-country-skiing stadium NORDIC ARENA

NEW! Sole-Sport Outdoor Pool
20 x 5 m with salt water

BOOK NOW!



48. TOBLACH DOBBIACO CORTINA



dobbiacocortina.org

01.02.25 42 km classic

02.02.25 35 km skating





SYMACON
SSG
 SYSTEM + SERVICE GMBH

Erfolg mit Profil

Steigern Sie Ihre Performance –
 Automationslösungen mit Bosch Rexroth
 Komponenten aus Magdeburg



Certified
 Excellence



rexroth
 A Bosch Company

www.symacon-ssg.de



INTERNATIONAL
BIATHLON
 UNION

RIDNAUN - RIDANNA

IBU JUNIOR CUP BIATHLON 12-15 DEZ 2024

THU 12.12.2024

10:30 J. WOMEN 12,5KM INDIVIDUAL
 14:30 J. MEN 15KM INDIVIDUAL

SAT 14.12.2024

10:30 J. WOMEN 7,5KM SPRINT
 14:15 J. MEN 10KM SPRINT

SUN 15.12.2024

10:30 J. WOMEN 7,5KM SPRINT
 14:15 J. MEN 10KM SPRINT

IBU CUP BIATHLON 05 - 08 FEB 2025

WED 05.02.2025

10:45 MEN 10KM SPRINT
 14:15 WOMEN 7,5KM SPRINT

FRI 07.02.2025

11:00 MEN 12,5KM PURSUIT
 13:45 WOMEN 10KM PURSUIT

SAT 08.02.2025

10:45 MEN 15KM MASS START 60
 13:30 WOMEN 12,5KM MASS START 60





LOBECO

Getrieben von der globalen digitalen Innovation, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, radikalen technologischen und gesellschaftlichen Wandel in Business zu verwandeln, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden zu maximieren. Mit 135 Mitarbeitern an vier Standorten in München, Shanghai, Zürich und Berlin bieten wir umfassende Leistungen in den Bereichen:

- Consulting
- Content & Creation
- Performance Marketing
- Sponsoring & Vermarktung
- Video & Streaming
- Digital Innovation
- Artificial Intelligence
- Data & Analytics

OUR CUSTOMERS IN SPORTS



MÜNCHEN
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München
Tel.: +49 089 248823-600
Mail: info@lobeco.de

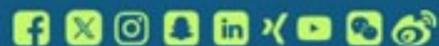
BERLIN
Friedrichstraße 68
10117 Berlin

SHANGHAI
Unit 2104A, Sinar Mas Plaza
Dongdaming Road 501
200080 Shanghai, China

/LOBECO
@LOBECO_GMBH

ZÜRICH
Flössergasse 15
CH 8001 Zürich

LOBECO_GMBH



WWW.LOBECO.DE

**Forum Nordicum:
Zahlen, Daten, Fakten**

Auszeichnungen

Ehrenmitglied

Gian Franco Kasper (FIS) – posthum

Lebenswerk

Werner Brombach (Erdinger Bräu)
Hermann Weinbuch (GER)

**Nordischer Skikönig
des Jahrhunderts**

Björn Dählie
Auszeichnung 1999 in Oberhof
durch Gerhard Grimmer

**Ehrenpreis für
sportliche Laufbahn**

2018 Marit Björgen und
Ole Einar Björndalen (NOR)

Nordischer Skikönig

- 1996 Jens Weißflog (D)
- 1997 Jelena Välbe (RUS)
- 1998 Björn Dählie (NOR)
- 1999 Martin Schmitt (D)
- 2000 Martin Schmidt (D)
- 2001 Adam Malysz (Pol)
- 2002 Sven Hannawald (D)
- 2003 Adam Malysz (Pol)
- 2004 René Sommerfeldt (D)
- 2005 Marit Björgen (NOR)
- 2006 Thömas Morgenstern (AUT)
- 2007 Tobias Angerer (D)
- 2008 Lukas Bauer (CS)
- 2009 Gregor Schlierenzauer (AUT)
- 2010 Simon Ammann (SUI)
- 2011 Marit Björgen (NOR)
- 2012 Dario Cologna (SUI)
- 2013 Marit Björgen (NOR)
- 2014 Kamil Stoch (POL)
- 2015 Severin Freund (D)
- 2016 Peter Prevc (SLO)

- 2017 Stefan Kraft (AUT)
- 2018 Dario Cologna (SUI)
und Kamil Stoch (POL)
- 2019 Jarl Magnus Riiber (NOR)
- 2020 Dawid Kubacki (POL)
- 2021 Karl Geiger (D)
- 2022 Ursa Bogataj (SLO)
- 2023 Gyda Westvold Hansen (NOR)

Biathlet des Jahres

- 2001 Magdalena Forsberg (SWE)
- 2002 Ole Einar Björndalen (NOR)
- 2003 Ole Einar Björndalen (NOR)
- 2004 Liv Grete und
Raphael Poiree (NOR/FRA)
- 2005 Ole Einar Björndalen (NOR)
- 2006 Kati Wilhelm (D)
- 2007 Michael Greis (D)
- 2008 Magdalene Neuner (D)
- 2009 Ole Einar Björndalen (NOR)
- 2010 Magdalena Neuner (D)
- 2011 Tarjei Boe (NOR)
- 2012 Magdalena Neuner (D)
- 2013 Tora Berger (NOR)
- 2014 Darya Domratschewa (BLR)
- 2015 Martin Fourcade (FRA)
- 2016 Martin Fourcade (FRA)
- 2017 Laura Dahlmeier (D)
- 2018 Martin Fourcade (FRA)
- 2019 Johannes Thingnes Boe (NOR)
- 2020 Dorothea Wierer (ITA)
- 2021 Sturla Holm Lagreid (NOR)
- 2022 Marte Olsbue (NOR)
- 2023 Johannes Thingnes Boe (NOR)

Rookie of the Year

- 2016 Jarl Markus Riiber (NOR)
- 2017 Domen Prevc (SLO)
- 2018 Teresa Stadlober (AUT)
- 2019 Lisa Vittozzi (ITA)
- 2020 Vinzenz Geiger (D)

- 2021 Johannes Lamparter (AUT)
- 2022 Victoria Carl
und Katharina Hennig (D)
- 2023 Alexandria Loutitt (CAN)

Werner-Kirchhofer-Preis

- 1999 Matti Salmenkylä (FIN)
- 2000 Bruno Moravetz (D)
- 2001 Rolf Arne Odiin (NOR)
- 2002 Evgen „Kuki“ Bergant (SLO)
- 2003 Toni Nötzli (SUI)
- 2004 Hans-Reinhard Scheu (D)
- 2005 Uwe Jentzsch (D)
- 2006 Klaus Taglauer (D)
- 2007 Eberhard Thonfeld (D)
- 2008 Joachim Glaser (AUT)
- 2009 Werner Rabe (D)
- 2010 Kurt Matz (AUT)
- 2011 Dieter Janz (AUT)
- 2012 Christian Manzoni (SUI)
- 2013 Oto Giacomelli (SLO)
- 2014 Helmut Hanus (D)
- 2015 Heinz Prugger (AUT)
und Angelo Corradini (ITA)
- 2016 Jerzy Jakobsche (POL)
- 2017 Uwe Wicher (D)
- 2018 Jo Schmid (AUT)
- 2019 Heike Gruner (D)
- 2020 Stefan Schwarzbach (D)
- 2021 Tanja Winterhalter (D)
- 2022 Ronald Brandl (D)
- 2023 Steffi Wahl (D)

FN-Ehrenring

Willy Ahstl (1999),
Bruno Moravetz (2002)

Medienpreis

- 2016 Blindenreportage Willingen
- 2017 Biathlon-WM Hochfilzen



THE **IBU** THANKS ITS **SUPPLYING PARTNERS** FOR THEIR CONTINUOUS SUPPORT

IBU OFFICIAL CAR PARTNER



IBU OFFICIAL CLOTHING PARTNER



IBU OFFICIAL SNOWTECH PARTNERS



IBU GOLD SUPPLYING PARTNERS



IBU SILVER SUPPLYING PARTNERS



IBU BRONZE SUPPLYING PARTNERS



www.biathlonworld.com

THE **BIATHLON** FAMILY



BMW IBU WORLD CUP BIATHLON 2024/2025
POKLJUKA
10 - 16 MAR 2024



THU 13 March 15:15 INDIVIDUAL WOMEN
FRI 14 March 15:15 INDIVIDUAL MEN
SAT 15 March 13:05 MIXED RELAY (W)
15:45 SINGLE MIXED RELAY (W)
SUN 16 March 13:05 MASS START WOMEN
15:45 MASS START MEN



BIATHLON-POKLJUKA.COM



PLANICA

FIS FINALE SVETOVNEGA POKALA V SMUČARSKIH SKOKIH
FIS SKI JUMPING WORLD CUP FINALS

27.-30.3.2025





SID MARKETING

Ihre NR.1 in der Sportkommunikation

JETZT NEU! www.sportpresseportal.de

www.sid.de/sid-marketing

[@sidmarketing](https://twitter.com/sidmarketing)

redaktion@sid-marketing.de

Forum Nordicum: Zahlen, Daten, Fakten

45. Forum Nordicum
Lenzerheide 2024



61

Forum Nordicum Veranstalterpreise

Skispringen

- 1990 Oberstdorf
- 1991 Thunder Bay
- 1992 Innsbruck
- 1993 Bischofshofen und Planica
- 1994 Garmisch-Partenkirchen
- 1995 Willingen
- 1996 Oberstdorf
- 1997 Garmisch-Partenkirchen
- 1998 Lillehammer
- 1999 Garmisch-Partenkirchen
- 2000 Villach
- 2001 Oslo
- 2002 Willingen
- 2003 Garmisch-Partenkirchen
- 2004 Willingen
- 2005 Garmisch-Partenkirchen
- 2006 Willingen
- 2007 Lahti
- 2008 Willingen
- 2009 Willingen
- 2010 Oberstdorf
- 2011 Willingen
- 2012 Val di Fiemme
- 2013 Willingen
- 2014 Klingenthal
- 2015 Klingenthal

- 1996 Davos
- 1997 Brusson
- 1998 Oslo
- 1999 Oslo
- 2000 Falun
- 2001 Davos
- 2002 Ramsau
- 2003 Davos
- 2004 Toblach
- 2005 Otepää
- 2006 Oberstdorf
- 2007 Oberstdorf
- 2008 Lahti
- 2009 Falun
- 2010 Oberhof
- 2011 Toblach
- 2012 Toblach
- 2013 Toblach
- 2014 Nove Mesto
- 2015 Otepää

Nordische Kombination

- 1991 Reit im Winkl
- 1992 Oberwiesenthal
- 1993 Strbske Pleso
- 1994 Schonach
- 1995 Oslo
- 1996 St. Moritz
- 1997 St. Moritz
- 1998 Rovaniemi
- 1999 Lillehammer
- 2000 Oslo
- 2001 Oslo
- 2002 Lahti
- 2003 Lahti
- 2004 Kuusamo

Skilanglauf

- 1990 Falun
- 1991 Oslo
- 1992 Davos
- 1993 Falun
- 1994 Davos
- 1995 Sappada

- 2005 Kuusamo
- 2006 Lillehammer
- 2007 Lahti
- 2008 Klingenthal
- 2009 Schonach
- 2010 Ramsau
- 2011 Ramsau
- 2012 Ramsau
- 2013 Ramsau
- 2014 Oberstdorf
- 2015 Seefeld

Biathlon

- 1996 Ruhpolding und Pokljuka
- 1997 Antholz
- 1998 Antholz
- 1999 Ruhpolding
- 2000 Antholz
- 2001 Antholz
(als Ausrichter für eigenen Weltcup und die Weltcups von Pokljuka, Hochfilzen und Osrblicie)
- 2002 Hochfilzen
- 2003 Antholz
- 2004 Hochfilzen
- 2005 Ruhpolding
- 2006 Oberhof
- 2007 Hochfilzen
- 2008 Antholz
- 2009 Hochfilzen
- 2010 Antholz
- 2011 Antholz
- 2012 Hochfilzen
(Sonderpreis Ruhpolding für WM 2012)
- 2013 Sotschi
- 2014 Ruhpolding
- 2015 Nove Mesto



IT'S ALL ABOUT SNOW

Snowfarming / snow storage
Professionelle Konzepte
Professional turnkey solutions

Tel. + 41 (0)79 310 27 36



Gletscherschutz / glacier protection Laax

EXAKT GEPLANTER SAISONSTART,
100 % SCHNEEGARANTIE ZUR
SAISONERÖFFNUNG?
ENTWICKLUNG VON SPEZIALMATERIALIEN
SEIT 15 JAHREN FÜR
- SNOWFARMING / SCHNEDEPOTS
- GLETSCHERSCHUTZ
ALLE GLETSCHERSCHUTZVLIESE, SCHNEE-
ISOLATIONEN UND ZUBEHÖR

EXACTLY PLANNED SEASON START,
100 % SNOW GUARANTEE FOR YOUR
SEASON OPENING DATE?
DEVELOPMENT OF SPECIAL MATERIALS IN THE
LAST 15 YEARS FOR
- SNOWFARMING / SNOW STORAGE
- GLACIER PROTECTION
ALL NEEDED COVERING MATERIAL, INSULATING
AND ACCESSORIES



Schneedepot 30'000 m3 Langlaufzentrum
snow storage 30'000 m3 cross country
Rovaniemi



Schneedepots / snow storages Geilo

100 % SNOW GUARANTEE FOR YOUR SEASON OPENING



Skipiste / ski slope Geilo
Saisonstart im Oktober / season start in October



Wickelapparat
Universal winch (design SMI)

SWISS SNOW TECHNOLOGIES

(ein Unternehmen der SMI Snow Makers AG Gruppe)
(a division of SMI Snow Makers AG group)
Rütliweg 15, CH-3608 Thun/Schweiz, Switzerland
Mobile: +41 (0)79 310 27 36, e-mail: smi@snowmakers.ch



Pauline Nettesheim
Breakerin Team D

Es geht um starke Performance.

Und darum, dass jemand die Sportvereine fördert.

Als größte nichtstaatliche Sportförderin in
Deutschland unterstützen wir große und kleine
Projekte. Wir übernehmen damit Verantwortung
und schaffen nachhaltige Werte vor Ort.



Weil's um mehr als Geld geht.

pH-Wert
5,5

MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE



Starke Leistung für Sportlerhaut

Nach dem Sport braucht die Haut schonende Reinigung und schützende Pflege. seba med reinigt, pflegt und schützt mit dem pH-Wert 5,5. So stabilisiert seba med den natürlichen Hautschutzmantel der Haut und schützt sie vor schädlichen

Umwelteinflüssen.

Genau richtig für alle, die ihre Haut nach dem Sport gesund und fit halten wollen. seba med berät Sie gerne:

06742 - 900 191
www.sebamed.de

Dermatologisch-klinisch getestet.

Erhältlich in Apotheken und Drogeriefachabteilungen.

 www.sebamed.de

klinisch
pHwert
5,5
geprüft

seba med[®]

WISSENSCHAFT FÜR GESUNDE HAUT
SEIT 1967



Top Partner



Allianz



Sparkasse



Top Partner

Allianz



Sparkasse



www.teamdeutschland.de
www.teamdeutschland-paralympics.de

Forum Nordicum:
Zahlen, Daten, Fakten

Austragungsorte / Organisatoren

1980	Ramsau	Willy Ahstl
1981	Bozen	Pepi Ausserdorfer
1982	Schonach	Werner Kirchhofer
1983	Falun	Sven Plex Johansson
1984	Seefeld	Willy Ahstl
1985	Davos	Bruno Galliker/Bruno Gerber
1986	Oberstdorf	Kurt Reich/Klaus Weddige
1987	Bled	Evgen „Kuki“ Bergant/Heini Übleis
1988	Oberhof	Klaus-Jürgen Alde
1989	Ramsau	Willy Ahstl
1990	Val di Fiemme	Pepi Ausserdorfer
1991	Reit im Winkl	Willy Ahstl
1992	Falun	Anders Björhammer
1993	Lillehammer	Tor Aune/Rolf Arne Odiin
1994	Antholz	Willy Ahstl
1995	Schonach	Werner Kirchhofer
1996	Davos	Toni Nötzli
1997	Willingen	Werner Rabe
1998	Ramsau	Willy Ahstl
1999	Oberhof	Uwe Jentzsch/Thorsten vom Wege/Thomas G. Marzian
2000	Lahti	Timo Järvio
2001	Schonach	Uwe Jentzsch/Peter Hettich/Heidi Spitz
2002	Val di Fiemme	Uwe Jentzsch/Angelo Corradini
2003	Hochfilzen	Uwe Jentzsch/Joachim Glaser
2004	Oberstdorf	Uwe Jentzsch/Kurt Reich
2005	Sestriere	Uwe Jentzsch/Hugo Steinegger
2006	Antholz	Uwe Jentzsch
2007	Östersund	Uwe Jentzsch/Patrik Jemteborn
2008	Liberec	Thorsten vom Wege/Michaela Drobna
2009	Willingen	U. Jentzsch/Thorsten v. Wege/Jürgen Hensel/Werner Rabe
2010	Oslo	Rolf Arne Odiin
2011	Ramsau	Uwe Jentzsch/Heinz Prugger
2012	Val di Fiemme	Uwe Jentzsch/Angelo Corradini
2013	Ankaran	Uwe Jentzsch/Oto Giacomelli/Tomi Trbovc
2014	Willingen	Thorsten vom Wege/Werner Rabe/Jürgen Hensel
2015	Szklarska Poręba	Team F.N. Szklarska Poreba 2015/Thorsten vom Wege
2016	Lahti	Thorsten vom Wege/Werner Rabe
2017	Klingenthal	VSC Klingenthal/Thorsten vom Wege
2018	Seefeld	WM-OK/Thorsten vom Wege/Kurt Matz
2019	Antholz	Thorsten vom Wege/Werner Rabe
2020	Oberstdorf	Thorsten vom Wege/Werner Rabe
2021	Bodenmais	Thorsten vom Wege/Marco Felgenhauer
2022	Kranjska Gora	Thorsten vom Wege/Ronnie Brandl/Tomi Trbovc
2023	Bad Mitterndorf	Thorsten vom Wege/Ronnie Brandl/Jürgen Winkler
2024	Lenzerheide	Thorsten vom Wege/Ronnie Brandl/Jürg Capol



TOGETHER FOR WINTERS TO COME

FIS NORDIC WORLD
SKI CHAMPIONSHIPSTRONDHEIM
2025

FEBRUARY 26TH–MARCH 9TH

TRONDHEIM2025.NO



SKI JUMPING PROFI

by peter riedel sports technology

Mittendrin statt nur dabei - Die Peter Riedel GmbH steckt derzeit mittendrin im wohl größten Projekt der Firmengeschichte. Die Rede ist vom Neubau der Schanzenanlage in Trondheim anlässlich der nordischen Ski-WM, die kommenden Februar 2025 dort stattfindet. Es gleicht wohl einem Ritterschlag in der Baubranche, wenn man für solch ein Projekt mit seiner gesamten Expertise herangezogen wird. Stolz und demütig nahmen wir die Herausforderung an und das Ergebnis kann sich sehen lassen. In einer Rekordbauzeit von gut zwei Monaten bauten wir vergangenes Jahr die Schanzenkonstruktionen der Normal- und Großschanze in Trondheim komplett neu. Alles, was auf dem Betonfundament an Stahlbau aufgebaut wurde, stammt dabei von uns, der Peter Riedel GmbH.

Das Herzstück ist dabei unsere weltweit zahlreich verbaute sowie hundertfach erprobte Mastertrack Anlaufspur. Ergänzt wird die Eisspur durch eine neue Eisfräse mit innovativen „forerunner“, einer 1,5t Winde, einem Planen-Wickler, einer komplett neuen Kühltechnik inklusive Verrohrung, einem Gate- und Startbalkensystem, einer neuen Bewässerungstechnik sowie dem kompletten Sicherheitsbereich neben der Anlaufspur.

Bereits jetzt holen sich Teams aus aller Welt auf den künftigen WM-Anlagen den Feinschliff für die kommende Saison. Das Feedback aus den Reihen der Sportler ist unisono positiv. Und wenn dann im Februar die Fanfare des internationalen Skiverbandes in Trondheim ertönt, werden wir ebenso vor Ort sein und mit unserer kompletten Spur-Wettkampfbetreuung einen kleinen Beitrag leisten, dass die Weltmeisterschaft hoffentlich ein voller Erfolg wird.

Top athletes aim for peak performance

Great achievements stem from relentless pursuit of perfection – whether in winter sports or in the creation of our high-efficiency, premium-quality products. Just like in sports, it’s the measurable results that matter most.

Meet our Vitocal 250-A heat pump:

- + The perfect choice for modern heating upgrades
- + Ultra-quiet operation and award-winning design
- + Smartly connected and app-controlled for seamless efficiency

Discover more at schlaue-waermepumpe.com





45. Forum Nordicum
21. - 24.10.2024
Lenzerheide



EVERY SECOND COUNTS



FIS ALPINE
WORLD SKI
CHAMPIONSHIPS



SALZBURGERLAND

2025

04 – 16
FEB 2025

saalbach2025.com



Welcome to #skiverrückt





AVIA – Die Zukunft der Mobilität und Energie für Jung und Alt!

Mobilität der Zukunft mit AVIA erleben! Wir setzen hohe Standards in Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation, um erstklassige Produkte und Dienstleistungen zu bieten, welche den Alltag bereichern.



Nachhaltigkeit im Fokus!

Wir engagieren uns für möglichst umweltfreundliche Energie- und Mobilitätslösungen, die den CO₂-Ausstoß reduzieren und den Weg zu einer besseren Zukunft ebnen. Vertrauen Sie auf AVIA als verlässlichen Partner in der deutschen Energiewirtschaft – heute und auch morgen.

Gemeinsam erfolgreich!

Durch kontinuierliche Innovation und Weiterentwicklung meistern wir die Herausforderungen der Energiewende. Integrität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit stehen dabei im Mittelpunkt unseres Handelns.

Gestalten Sie mit uns eine nachhaltige Zukunft!



Erfahren Sie mehr auf
www.avia.de



AVIA – „Offizieller Lieferant für nachhaltige Kraft- und Heizstoffe des Deutschen Skiverbandes“

